

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Schönborn (AfD)

Krebserregende Stoffe im Rhein-Selz-Park

Der Bauschutt im Rhein-Selz-Park bei Nierstein wird seit Jahren nicht beseitigt. Nach Informationen des SWR geht aus einem Gutachten hervor, dass sich dort unter anderem Künstliche Mineralfasern (KMF) befinden. Außerdem Asbest, mit "lungengängigen Fasern", die "unheilbare Erkrankungen (Krebs)" verursachen. Laut SWR liegt dieses Gutachten auch der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd vor.

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen lehnt eine Veröffentlichung dieses Gutachtens bisher ab.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist es zutreffend, dass das Gutachten der SGD Süd vorliegt?
2. Könnte nach Auffassung der Landesregierung das Gutachten in vertraulichem Rahmen zur Verfügung gestellt werden (bitte begründen)?
3. Könnte nach Auffassung der Landesregierung das Gutachten veröffentlicht werden, wenn vertrauliche Inhalte unkenntlich gemacht werden (bitte begründen)?
4. Wie wird die Gefahr für die umliegende Bevölkerung durch das Nichtbeseitigen des Bauschutts mit gefährlichen Stoffen bewertet?
5. Welche Maßnahmen wurden seitens der SGD Süd in diesem Zusammenhang bereits vorgenommen?
6. Wie gestaltet sich dabei die Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen?

Ralf Schönborn